

# Ergebnisse der repräsentativen Bürgerbefragung „Leben in Erlangen 2005“

## - Tabellenanhang -

Bei manchen Ergebnissen ist es möglich, dass die Summe der Prozentangaben von 100 leicht abweicht. Dies sind Rundungen. Ähnliches gilt für die Anzahl der Einzelnennungen. Hier kommen die Abweichungen durch die Gewichtung des Datensatzes zustande, die die Repräsentativität der Ergebnisse sichert.

### 1. Leben Sie gern in Erlangen oder würden Sie lieber woanders wohnen?

	Anzahl	%
ich wohne gern in Erlangen	1276	90,4
ich würde lieber im Umland wohnen	43	3,0
ich würde lieber ganz woanders wohnen	92	6,5

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 98,7%

### 2. Seit wann wohnen Sie in Erlangen?

	Anzahl	%
seit Geburt	404	28,9
20 Jahre und mehr	438	31,3
10 bis unter 20 Jahre	187	13,4
5 bis unter 10 Jahre	154	11,0
bis unter 5 Jahre	214	15,4

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 97,7%

### 3. Was sind Ihrer Meinung nach in Erlangen zur Zeit die größten Probleme?

Die größten Probleme in Erlangen	Nennungen	in % der Nennungen	in % der Befragten
<b>Verkehr, Parkplätze, ÖPNV</b>	<b>709</b>	<b>41,4</b>	<b>49,6</b>
Straßenzustand	250	14,6	17,5
<i>darunter:</i> zu viele Baustellen	148	8,6	10,3
kaputte Straßen, Radwege und Gehsteige	73	4,3	5,1
speziell: schlechter Zustand der Äußeren Brucker Straße	24	1,4	1,7
Straßenbau allgemein	5	0,3	0,3
Verkehrsführung, Verkehrssituation	176	10,3	12,3
<i>darunter:</i> Verkehr allgemein; Verkehrsprobleme	34	2,0	2,4
nur 2 Talübergänge; Stau; Ost-West-Verbindung	41	2,4	2,9
autofahrerunfreundliche Wegführung; sinnlose Verkehrsinseln	21	1,2	1,5
Verkehrsführung durch Innenstadt, kein Verkehrskonzept	19	1,1	1,3
Straßenführung allgemein; Verkehrsführung allgemein	19	1,1	1,3
zu viel Verkehr	13	0,8	0,9
Berufsverkehr, Pendler	12	0,7	0,8
zu starker Durchgangsverkehr	9	0,5	0,6
Verkehrsüberwacher	5	0,3	0,4
undisziplinierte Fahrer	2	0,1	0,1
Südumgehung	1	0,1	0,1

Die größten Probleme in Erlangen	Nennungen	in % der Nennungen	in % der Befragten
<b>Parkplätze</b>	<b>157</b>	<b>9,2</b>	<b>11,0</b>
<i>darunter:</i> Parkplätze allgemein	50	2,9	3,5
zu wenig Parkplätze im Zentrum, Innenstadt	40	2,3	2,8
zu wenig Parkplätze, -häuser	18	1,0	1,2
Parkplätze, Parkhäuser zu teuer	16	0,9	1,1
keine kostenlosen Parkplätze	12	0,7	0,8
fehlende, zu wenige Anwohnerparkplätze	9	0,5	0,6
zugeparkte Straßen, Gehsteige und Radwege	5	0,3	0,4
fehlende Parkplätze bei Kliniken	4	0,2	0,3
Zu wenig Parkplätze am Theaterplatz, fehlende Tiefgarage	3	0,2	0,2
Anwohnerparkplätze von Unberechtigten benutzt	1	0,1	0,1
<b>Fußgängerzone / Verkehrsberuhigung / Radfahrer / Fußgänger</b>	<b>85</b>	<b>5,0</b>	<b>5,9</b>
<i>darunter:</i> Radfahrer/geparkte Räder in Fußgängerzone, "Rüpel-Radfahrer"	53	3,1	3,7
zuviel Verkehr in der Innenstadt	10	0,6	0,7
zu viel Verkehr in der Fußgängerzone; Busse	7	0,4	0,5
keine Förderung des Fahrradverkehrs	6	0,3	0,4
zu wenige oder unschöne Fußgängerzonen	5	0,3	0,4
Radfahrer allgemein	4	0,3	0,3
<b>ÖPNV</b>	<b>41</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>
<i>darunter:</i> schlechte / zu wenige Bahn/Busverbindungen mit Umland	19	1,1	1,3
ÖPNV , Bahn allgemein	5	0,3	0,4
schlechte Anbindung Flughafen Nürnberg oder nach Nürnberg	5	0,3	0,4
zu teure Fahrten	4	0,2	0,3
Busfahrer; Kritik wegen Rücksichtslosigkeit usw.	4	0,2	0,3
Busverkehr in der Goethestraße; in der engen Innenstadt	2	0,1	0,1
fehlende Attraktivität	2	0,1	0,1
<b>Geschäfte, Versorgung, private Dienstleistungen</b>	<b>302</b>	<b>17,7</b>	<b>21,1</b>
<b>Geschäfte in der Stadt/Gaststätten/Cafés</b>	<b>238</b>	<b>13,9</b>	<b>16,7</b>
<i>darunter:</i> Schließung v. Geschäften in Innenstadt	51	3,0	3,6
fehlende Attraktivität; Verödung der Innenstadt	51	3,0	3,5
Schließung kleiner Geschäfte; keine Spezialgeschäfte	29	1,7	2,0
zu wenig Kaufhäuser, Supermärkte, Cafes, Kaufhof fehlt	28	1,6	2,0
schlechte Einkaufsmöglchk. allgemein	26	1,5	1,8
Kaufhäuser werden mehr unterstützt als Einzelhändler	24	1,4	1,7
Einkaufsmöglichkeiten in Innenstadt allgemein (Lebensmittel)	13	0,7	0,9
zu verschiedene Öffnungszeiten; Öffnungszeiten allg.	8	0,5	0,6
Kritik an Geschäften, Gastronomie in der Stadt allgemein	6	0,4	0,4
Verarmung von Branchen in der Innenstadt	3	0,2	0,2
<b>Projekt Arcaden</b>	<b>64</b>	<b>3,7</b>	<b>4,5</b>
<i>darunter:</i> Projekt Arcaden: Ablehnung	56	3,3	3,9
Projekt Arcaden: Befürwortung	4	0,3	0,3
Projekt Arcaden: Ohne Bewertung	4	0,2	0,3
<b>Wirtschaftliche Situation, Arbeitsplätze, Wohnungen</b>	<b>176</b>	<b>10,3</b>	<b>12,3</b>
<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>71</b>	<b>4,1</b>	<b>5,0</b>
<i>darunter:</i> zu wenig Arbeitsplätze, Arbeitslosigkeit allgemein	56	3,3	3,9
Jugendarbeitslosigkeit	4	0,2	0,3
Siemens-Abwanderung; Abwanderung allgemein	4	0,2	0,3

Die größten Probleme in Erlangen	Nennungen	in % der Nennungen	in % der Befragten
Keine Auswahl an Arbeitsplätzen	3	0,2	0,2
zu wenig Angebote	2	0,1	0,1
Firmenstilllegungen	1	0,1	0,1
zu wenig Arbeitsplätze für Geringqualifizierte	1	0,0	0,1
<b>Wohnungen</b>	<b>80</b>	<b>4,7</b>	<b>5,6</b>
<i>darunter:</i> zu hohe Mieten, zu hohe Immobilienpreise; Baulandpreise	55	3,2	3,9
Wohnraumnot; Fehlende Senioren- und Studentenwohnungen;	13	0,7	0,9
Wohnungsmarkt (ohne spezielle Nennung)	6	0,3	0,4
verdichteter Wohnungsbau; Entstehung Problemviertel	4	0,2	0,3
Wohnungsförderung	1	0,1	0,1
Mängel an Wohnanlagen	1	0,1	0,1
<b>Wirtschaft</b>	<b>25</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>
<i>darunter:</i> zu hohe Preise; Lebenshaltung zu teuer	10	0,6	0,7
Monopolstellungen, z. B. Siemens	8	0,5	0,6
Wirtschaft allgemein	3	0,2	0,2
Kaufkraft	3	0,2	0,2
Abwanderung von Industrie	1	0,1	0,1
<b>Politik, Stadtverwaltung</b>	<b>114</b>	<b>6,7</b>	<b>8,0</b>
<b>Stadtverwaltung</b>	<b>85</b>	<b>5,0</b>	<b>6,0</b>
<i>darunter:</i> Geldmangel	64	3,7	4,4
Unzufriedenheit mit der Stadtverwaltung	13	0,8	0,9
Zu hohe Eintrittspreise in öffentl. Einrichtungen	2	0,1	0,2
Mehr Ausgaben	2	0,1	0,2
Unnütze Ausgaben	2	0,1	0,1
Stadtplanung	2	0,1	0,1
Mehr Unterstützung f. sozial Schwache u. soz. Einrichtungen	1	0,1	0,1
<b>Politik, Politiker</b>	<b>29</b>	<b>1,7</b>	<b>2,0</b>
<i>darunter:</i> Verkehrspolitik; Verkehrsplanung	11	0,7	0,8
Politik allgemein; Stadtrat allgemein	11	0,6	0,7
Oberbürgermeister	3	0,2	0,2
Finanzpolitik	3	0,2	0,2
Wohnungspolitik	1	0,1	0,1
<b>Umwelt, Umweltverschmutzung, Lärm</b>	<b>105</b>	<b>6,2</b>	<b>7,4</b>
<b>Sauberkeit, Schmutz</b>	<b>49</b>	<b>2,9</b>	<b>3,4</b>
<i>darunter:</i> Sauberkeit allgemein	19	1,1	1,3
verschmutzte Grünanlagen, Spielplätze	10	0,6	0,7
wenig Papierkörbe; schlechte Müllabfuhr; volle Müllcontainer	6	0,3	0,4
Kritik an Straßenreinigung; im Winter Schneeräumdienst	5	0,3	0,3
zu wenig öffentliche Toiletten	5	0,3	0,3
Hundekot	3	0,2	0,2
Rattenplage	1	0,1	0,1
<b>Lärm</b>	<b>42</b>	<b>2,5</b>	<b>2,9</b>
<i>darunter:</i> Kneipenbesucher; Krawallmacher	13	0,8	0,9
Verkehrslärm, allgemein	11	0,7	0,8
Frankenschnellweg, Autobahn	9	0,5	0,6
Lärm allgemein	7	0,4	0,5
Lärm durch Bau- u. Sanierungsarbeiten	2	0,1	0,1

Die größten Probleme in Erlangen	Nennungen	in % der Nennungen	in % der Befragten
<b>Umwelt</b>	<b>14</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>
<i>darunter:</i> Umwelt allgemein; schlechte Luft; Kraftwerk	5	0,3	0,4
Grünanlagen; Bäume, zu wenig Grün	5	0,3	0,4
Geruchsbelästigung	2	0,1	0,2
Umweltzerstörung, -verschmutzung	1	0,1	0,1
Mobilfunkantennen	1	0,0	0,1
<b>Kinder, Jugendliche, Schulwesen</b>	<b>82</b>	<b>4,8</b>	<b>5,7</b>
Kinderbetreuung, Kindergartenplätze, Spielplätze, Jugendliche	44	2,6	3,1
<i>darunter:</i> zu wenig Angebote i.d . Kinderbetreuung; Gruppengröße	20	1,2	1,4
zu wenig Spielplätze; Jugendtreffs	9	0,5	0,6
zu wenig Angebote, Unterstützung für Jugendliche, Kinder	6	0,4	0,4
keine Spielplätze oder Bolzplätze in der Innenstadt	4	0,2	0,3
Ganztagsbetreuung	2	0,1	0,2
Kindergartenplätze allgemein	1	0,1	0,1
Hortangebote für Schulkinder	1	0,1	0,1
Kinderfeindlichkeit	1	0,1	0,1
<b>Schulen</b>	<b>35</b>	<b>2,0</b>	<b>2,4</b>
<i>darunter:</i> mangelhafte Ausrüstung der Schulen; keine Förderung	14	0,8	1,0
Schulen allgemein	13	0,7	0,9
schlechter baulicher Zustand, veraltete Gebäude	5	0,3	0,4
Raumnot	1	0,0	0,1
Lehrer	1	0,0	0,1
Schlechte Ausbildung der Schüler	1	0,0	0,1
<b>Universität, Studenten</b>	<b>3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
<b>Kriminalität, Sicherheit</b>	<b>59</b>	<b>3,4</b>	<b>4,1</b>
<b>Kriminalität</b>	<b>46</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>
<i>darunter:</i> Jugendkriminalität; Alkohol/Drogen bei Jugendlichen	24	1,4	1,7
Vandalismus, Schmierereien	13	0,7	0,9
Schlägereien; Aggressionen; Gewalt; Gewalt an Schulen	6	0,3	0,4
Fahrraddiebstahl	4	0,2	0,3
<b>Polizei</b>	<b>11</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>
<i>darunter:</i> zu wenig Polizeieinsatz; tagsüber, nachts	8	0,4	0,5
zu geringe Ahndung von Straftaten	2	0,1	0,1
Unfreundlichkeit d. Polizei; Brutalität	1	0,1	0,1
<b>Sicherheit</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
<i>darunter:</i> Sicherheit auf den Straßen	1	0,1	0,1
Bahnhofplatz	1	0,0	0,1
<b>Probleme in einzeln benannten Straßen oder Ortsteilen</b>	<b>45</b>	<b>2,6</b>	<b>3,1</b>
<i>darunter:</i> Probleme Innenstadt	12	0,7	0,8
Bahnhofplatz	9	0,5	0,6
Probleme Altstadt	8	0,5	0,6
Dechsendorf	4	0,2	0,3
Alterlangen	4	0,2	0,3
Äußere Brucker Straße	3	0,2	0,2
Hugenottenplatz	2	0,1	0,2
Kosbach, Häusling, Steudach	2	0,1	0,1
Bruck	1	0,0	0,1

Die größten Probleme in Erlangen	Nennungen	in % der Nennungen	in % der Befragten
<b>Soziale Probleme</b>	<b>42</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>
<i>darunter:</i> Überfremdung, zu viele Ausländer	15	0,9	1,1
Probleme mit Ausländern / bessere Integration	7	0,4	0,5
Asoziale	6	0,4	0,4
Soziale Probleme	5	0,3	0,4
Jugendliche; Herumhängen von Jugendlichen	4	0,3	0,3
Probleme für Senioren	2	0,1	0,1
Zwischenmenschliche Beziehungen	1	0,1	0,1
Allgemein; Ausländer	1	0,1	0,1
<b>Kultur, Bildung, Freizeit und Sport</b>	<b>35</b>	<b>2,1</b>	<b>2,5</b>
<i>darunter:</i> Freibäder, Hallenbad	14	0,8	1,0
Wenig attraktive Kultur- und Freizeitangebote	7	0,4	0,5
Kritik an Veranstaltungen	6	0,3	0,4
Mangelndes Freizeitangebot, zu wenig gute Diskotheken	4	0,2	0,3
Freizeitangebote, Sport	2	0,1	0,2
Sportplätze	1	0,1	0,1
Kritik an Einsparungen v.a. im Kulturbereich	1	0,1	0,1
<b>Stadt allgemein</b>	<b>20</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>
<i>darunter:</i> Stadtbild	11	0,7	0,8
Stadtentwicklung, Infrastruktur	7	0,4	0,5
bessere Sanierung von alten Wohngebäuden	2	0,1	0,2
<b>Verschiedenes</b>	<b>23</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>
Post	6	0,4	0,5
<i>darunter:</i> Postzustellung	4	0,2	0,2
Post allgemein	2	0,1	0,1
zu wenig Briefkästen; zu wenig Internetanschlüsse	1	0,1	0,1
Bergkirchweih / Frühlingsfest	5	0,3	0,3
<i>darunter:</i> Betrunkene ; Vandalismus während der Bergkirchweih; Lärm	2	0,1	0,2
längere Öffnungszeiten	1	0,1	0,1
Bergkirchweih allgemein	1	0,1	0,1
Hundehaltung	5	0,3	0,4
<i>darunter:</i> Hundehaltung allgemein	4	0,2	0,2
Kritik an Hundehaltern; weniger Hunde	2	0,1	0,1
Sonstige Nennung	6	0,4	0,4
<b>gesamt</b>	<b>1712</b>	<b>100,0</b>	<b>119,7</b>

#### 4. Welches Unternehmen ist Ihrer Meinung nach für den Busverkehr in der Stadt Erlangen zuständig?

	Anzahl	%
ESTW (Erlanger Stadtwerke AG)	302	22,8
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH	184	13,9
VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH)	566	42,7
VAG (Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg)	270	20,4
Sonstiges	4	,4

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 92,7%

**5. Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten den Bus im Stadtverkehr Erlangen genutzt?**

	Anzahl	%
täglich oder fast täglich	159	11,2
An 3-4 Tagen pro Woche	80	5,6
An 1-2 Tagen pro Woche	152	10,7
An 1-3 Tagen pro Monat	193	13,6
An 1-2 Tagen pro Vierteljahr	137	9,6
seltener als an einem Tag im Vierteljahr	128	9,0
ganz unregelmäßig	307	21,6
nie	265	18,6

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 99,3%.

**6. Wie zufrieden sind Sie mit dem Busverkehr in Erlangen?**

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	nicht zufrieden	sehr unzufrieden
	%	%	%	%	%
Fahrpersonal	15,6	53,2	25,8	3,8	1,6
Pünktlichkeit	18,0	56,5	19,6	4,7	1,3
Schnelligkeit	16,4	59,1	17,4	5,5	1,6
Taktfrequenz	12,1	48,0	27,2	9,8	2,9
Sauberkeit der Busse	13,8	58,9	23,3	3,5	,5
Busverkehr insgesamt	11,1	66,5	18,7	2,9	,8

Basis: 849 regelmäßige Bus-Nutzer (59,4%), davon auswertbar: Fahrpersonal 94,8%, Pünktlichkeit 93,9%, Schnelligkeit 91,4%, Taktfrequenz 91,0%, Sauberkeit 93,8%, Busverkehr insgesamt 93,5%.

**7. Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung der Bushaltestellen in Erlangen?**

	Anzahl	%
sehr zufrieden	63	7,8
zufrieden	516	63,1
teils/teils	199	24,3
nicht zufrieden	35	4,3
sehr unzufrieden	5	,6

Basis: 849 regelmäßige Bus-Nutzer (59,4%), davon auswertbar: 96,4%.

**8. Bei welcher Haltestelle sind Sie unzufrieden mit der Ausstattung? Womit sind Sie dort unzufrieden?**

	Anzahl	%
kein / unzureichender Wetterschutz	62	35,4
unsauber / beschädigt	49	27,7
keine / zu wenig Sitzgelegenheiten	37	20,8
Information fehlt / unübersichtliche Haltestelle	17	9,5
schlechte Beleuchtung	14	7,8
Gefährdung beim Aus/Einsteigen	12	6,6
Automaten fehlen /	10	5,5
Sonstiges	22	12,7

Basis: 239 regelmäßige Busnutzer, die mit der Ausstattung der Haltestellen zumindest teilweise unzufrieden sind (16,7%), davon auswertbar 73,7%

**9. Wenn Sie an den Gesamteindruck denken, den Sie von den Linienbussen gewonnen haben, wie modern wirken die Busse hier in Erlangen auf Sie?**

	Anzahl	%
sehr modern	86	10,6
eher modern	464	57,1
teils/teils	221	27,2
eher weniger modern	40	4,9
überhaupt nicht modern	2	,2

Basis: 849 regelmäßige Bus-Nutzer (59,4%), davon auswertbar: 95,8%.

**10. Wie informieren Sie sich, wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren möchten?**

	Anzahl	%
Fahrplanbuch für den ganzen Verbund	174	12,1
Gebietsfahrplan Erlangen	307	21,4
Linienfahrpläne	390	27,3
Persönliche Fahrpläne	56	3,9
Internet	535	37,4
CD-Rom	17	1,2
Aushangfahrpläne an den Haltestellen	782	54,7
Kundenbüro am Hugenottenplatz	127	8,9
Private Verkaufsstellen	23	1,6
VGN-Broschüren	95	6,7
VGN-Info-Telefon (Tel.Nr. 0911-2707599)	6	0,4
ESTW-Info-Telefon (Tel.Nr. 8234000)	7	0,5
SMS-Auskunft	3	0,2
WAP Handy	10	0,7
Sonstiges	12	0,9
Ich benutze den Busverkehr nicht	137	9,6

Basis: 1430 Befragte (100%).

**11. Fühlen Sie sich gut informiert oder wünschen Sie sich mehr Informationen über die öffentlichen Verkehrsmittel hier in Erlangen?**

	Anzahl	%
fühle mich sehr gut informiert	168	13,2
fühle mich gut informiert	832	65,1
teils/teils	222	17,4
fühle mich schlecht informiert	45	3,5
fühle mich sehr schlecht informiert	11	,8

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 89,3%

**12. Welche Informationen wünschen Sie sich?**

	Anzahl	%
Zusendung von Fahrplänen	32	22,7
Informationen bei Bauarbeiten	19	13,5
Umsteigemöglichkeiten	4	2,9
Übersichtlichkeit der Fahrpläne bzw. der Automaten	29	20,0
Tarife für was; wie viel	13	9,2
Sonstiges	45	31,7

Basis: 278 (19,4%) Befragte, die sich zumindest zum Teil schlecht informiert fühlen, davon auswertbar 51,3%

### 13. Fühlen Sie sich in Ihrem Wohngebiet durch folgende Punkte gestört?

	sehr	etwas	kaum	gar nicht
	%	%	%	%
zu schnell fahrende Autofahrer	25,1	28,3	25,4	21,2
Falschparker	17,6	19,0	28,6	34,9
laut aufgedrehte Autoradios	12,6	16,0	29,3	42,1
Personengruppen die Alkohol im Freien konsumieren	13,0	14,9	23,3	48,7
Veranstaltungen	3,7	6,3	23,5	66,4

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Raser 93,0%, Falschparker 88,8%, Autoradios 88,6%, Alkoholkonsumenten 88,4%, Veranstaltungen 85,5%.

### 14. Gibt es darüber hinaus Personengruppen oder Sachverhalte in Ihrem Wohngebiet, von denen Sie sich gestört fühlen?

	Anzahl	%
ja	466	34,8
nein	873	65,2

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar 1339 (93,6%)

	Anzahl	%
Lärmbelästigung	132	30,3
rasende / rücksichtslose Autofahrer	80	18,3
Kinder und Jugendliche	66	15,2
Nachbarn	39	8,9
Betrunkene	38	8,7
Pöbeleien, Vandalismus, Aggressivität	30	6,8
Ausländer	27	6,3
Hunde und Hundehalter	25	5,7
Müll, Abfall	23	5,2
Parksituation / Anwohnerparken	22	4,9
Radfahrer	13	3,0
Punks	3	0,6
Bettler/Hausierer	2	0,5
Obdachlose	2	0,4
Sonstiges	98	22,7

Basis: 466 Befragte (34,8%), die sich von Personengruppen / Sachverhalten im Wohngebiet gestört fühlen, davon auswertbar 455 (97,6%)

### 15. Fühlen Sie sich in der Innenstadt durch folgende Punkte gestört?

	sehr	etwas	kaum	gar nicht
	%	%	%	%
zu schnell fahrende Autofahrer	12,5	28,5	34,9	24,1
Falschparker	13,6	24,2	35,3	26,9
laut aufgedrehte Autoradios	10,8	19,7	34,3	35,2
Personengruppen die Alkohol im Freien konsumieren	18,4	26,1	30,5	25,0
Veranstaltungen	2,2	6,7	31,8	59,3

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Raser 90,0%, Falschparker 87,8%, Autoradios 87,7%, Alkoholkonsumenten 90,2%, Veranstaltungen 84,8%.

**16. Gibt es darüber hinaus Personengruppen oder Sachverhalte in der Innenstadt, von denen Sie sich gestört fühlen?**

	Anzahl	%
ja	475	35,9
nein	849	64,1

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar 1325 (92,6%)

	Anzahl	%
Radfahrer	87	18,5
Jugendliche	79	16,9
Bettler	74	15,8
Betrunkene	74	15,9
Bahnhof / Hugenottenplatz	60	12,7
Pöbeleien, Vandalismus, Aggressivität	40	8,6
fehlende / zu teure Parkplätze, Parküberwachung	28	5,9
Ausländer	25	5,3
Werbung, Marktforschung, polit. und religiöse Gruppen	25	5,3
Schmutz, Müll, zu wenige Mülleimer	25	5,4
rasende / rücksichtslose Autofahrer	22	4,6
Obdachlose	21	4,5
Lärmbelästigung	15	3,2
Punks	13	2,7
Hunde und Hundehalter	12	2,5
Nichtbeachtung der Fußgängerzone, „Pseudo-Fußgängerzone“	11	2,3
Straßenmusikanten	10	2,2
Sonstiges	72	15,3

Basis: 475 Befragte (35,8%), die sich von Personengruppen / Sachverhalten in der Innenstadt gestört fühlen, davon auswertbar 469 (98,7%)

**17. Wie beurteilen Sie die Sauberkeit...**

	sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
	%	%	%	%	%
Sauberkeit im Wohngebiet	23,4	53,7	17,5	4,1	1,2
Sauberkeit in der Innenstadt	8,6	48,9	36,2	5,0	1,2

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Sauberkeit Wohngebiet 99,0%, Sauberkeit Innenstadt 94,4%.

**18. Und wie ist das im Vergleich mit anderen Städten?**

	Anzahl	%
sauberer als die meisten anderen Städte	353	25,4
genauso sauber wie die meisten anderen Städte	973	70,0
nicht so sauber wie die meisten anderen Städte	64	4,6

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 97,2%

### 19. Es gibt ja ganz unterschiedliche Sauberkeitsprobleme. Wie ist das in Ihrem Wohngebiet?

	kein Problem	geringes Problem	teils/ teils	ziemliches Problem	großes Problem
	%	%	%	%	%
Schmutz und Müll auf Gehweg und Straßen	44,6	31,7	16,6	5,2	1,9
Schmutz und Müll in Grünanlagen und Spielplätzen	25,3	35,1	26,2	9,7	3,8
Flaschen, Glasscherben	28,3	30,7	22,9	12,0	6,2
Fastfood-Müll	40,8	29,4	18,3	8,4	3,1
Prospekte, Werbeblätter	22,6	32,6	24,9	14,2	5,7
Hundekot	16,8	29,6	25,6	18,1	9,9
besprühte oder beschmierte Hauswände	55,2	28,5	10,2	3,9	2,2
Standorte von Wertstoffcontainern	57,2	24,7	12,9	3,6	1,6
wilde Müllablagerungen	51,5	28,2	12,6	5,3	2,5
Verschmutzung durch Kaugummis	46,9	32,3	13,2	5,5	2,1
herrenlose Fahrräder	50,7	29,0	12,2	5,4	2,6
behindernd abgestellte Fahrräder	58,8	25,8	9,6	3,6	2,2
verunreinigte und verschmierte Haltestellen	38,2	33,5	19,0	6,8	2,5
Urinieren im Freien, außerhalb von Toilettenanlagen	52,6	26,4	11,5	5,1	4,3

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Wege 95,5%, Grünanl. 94,1%, Flaschen 95,1%, Fastf. 93,4%, Werbung 94,1%, Kot 96,5%, Wände 93,9%, Container 94,4%, Müll 94,1%, Kaug. 94,1%, Fahrräder 94,8%, beh. Räder 94,2%, Haltest. 94,0%, Urinieren 94,2%.

### 20. Gibt es sonstige Sauberkeitsprobleme in Ihrem Wohngebiet?

	Anzahl Nennungen	In Prozent aller Nennungen
<b>verschmutzte Örtlichkeiten</b>	<b>85</b>	<b>35,3</b>
<b>mangelhafte Stadtreinigung</b>	<b>49</b>	<b>20,3</b>
darunter:		
Straßenreinigung	21	
Müllabfuhr	9	
wilde Müllablagerungen	8	
fehlende/überfüllte Mülleimer	7	
Sperrmüll	4	
<b>spezielle Sauberkeitsprobleme</b>	<b>30</b>	<b>12,4</b>
darunter:		
Hundekot	11	
Tauben, Ratten, Mäuse	6	
Urin	5	
Zigarettenkippen	5	
Scherben, Flaschen, Dosen	3	
<b>zerstörte, ungepflegte Anlagen und Gebäude</b>	<b>25</b>	<b>10,4</b>
Sonstiges	52	21,6
darunter:		
Mülltrennung, Müllentsorgung	14	
Sammelcontainer	6	
Bergkirchweih	3	
<b>Gesamt</b>	<b>241</b>	<b>100</b>

**21. Und wie ist das in der Innenstadt? Welche der aufgeführten Punkte sehen Sie dort als Problem an?**

	kein Problem	geringes Problem	teils/ teils	ziemliches Problem	großes Problem
	%	%	%	%	%
Schmutz und Müll auf Gehweg und Straßen	21,7	42,9	26,7	6,9	1,8
Schmutz und Müll in Grünanlagen und Spielplätzen	16,2	38,5	32,1	10,1	3,0
Flachen, Glasscherben	13,0	28,3	36,3	15,2	7,2
Fastfood-Müll	11,0	25,1	36,6	21,0	6,4
Prospekte, Werbeblätter	19,2	37,8	28,8	11,3	2,9
Hundekot	13,4	31,5	32,4	14,9	7,7
besprühte oder beschmierte Hauswände	19,9	33,7	31,9	11,6	3,0
Standorte von Wertstoffcontainern	37,1	35,3	20,8	4,9	1,8
wilde Müllablagerungen	34,2	38,4	19,5	5,6	2,2
Verschmutzung durch Kaugummis	18,5	30,3	27,9	16,8	6,5
herrenlose Fahrräder	17,8	29,0	30,0	16,3	6,9
behindernd abgestellte Fahrräder	19,6	27,5	26,6	18,3	8,1
verunreinigte und verschmierte Haltestellen	17,1	32,7	31,2	14,7	4,3
Urinieren im Freien, außerhalb von Toilettenanlagen	21,5	31,4	26,3	13,3	7,5

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Wege 92,5%, Grünanl. 92,3%, Flaschen 92,8%, Fastf. 92,5%, Werbung 91,7%, Kot 93,2%, Wände 92,3%, Container 90,3%, Müll 91,0%, Kaug. 92,4%, Fahrräder 92,7%, beh. Räder 92,8%, Haltest. 92,4%, Urinieren 92,1%.

**22. Gibt es sonstige Sauberkeitsprobleme in der Innenstadt?**

	Anzahl Nennungen	In Prozent aller Nennungen
<b>verschmutzte Örtlichkeiten</b>	<b>130</b>	<b>51,0</b>
darunter:		
Bahnhof	42	
nördliche Altstadt	21	
Hugenottenplatz	12	
Toilettenanlagen	11	
Umgebung von Fast-Food-Filialen	10	
Schlossplatz	5	
Unterführungen	3	
<b>spezielle Sauberkeitsprobleme</b>	<b>61</b>	<b>23,9</b>
darunter:		
Tauben, Ratten, Mäuse	16	
Zigarettenkippen	15	
Fahrräder	12	
Scherben, Flaschen, Dosen	10	
Hundekot	4	
Urin	4	
<b>mangelhafte Stadtreinigung</b>	<b>37</b>	<b>14,5</b>
darunter:		
fehlende/überfüllte Mülleimer	30	
Straßenreinigung	5	
<b>zerstörte, ungepflegte Anlagen und Gebäude</b>	<b>10</b>	<b>3,9</b>
<b>Bergkirchweih</b>	<b>7</b>	<b>2,7</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>10</b>	<b>3,9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>100</b>

**23. Und wie ist es im übrigen Stadtgebiet? Gibt es aus Ihrer Sicht an bestimmten Orten besondere Sauberkeitsprobleme?**

	Anzahl Nennungen	In Prozent aller Nennungen
<b>verschmutzte Örtlichkeiten</b>	<b>174</b>	<b>69,0</b>
darunter:		
Bahnhof	35	
Bruck	26	
nördliche Altstadt	19	
Umgebung von Fast-Food-Filialen	18	
Büchenbach	13	
Toilettenanlagen	7	
Hugenottenplatz	5	
<b>spezielle Sauberkeitsprobleme</b>	<b>25</b>	<b>9,9</b>
darunter:		
Scherben, Flaschen, Dosen	9	
Hundekot	5	
Tauben, Ratten, Mäuse	5	
Fahrräder	4	
Zigarettenkippen	2	
<b>mangelhafte Stadtreinigung</b>	<b>19</b>	<b>7,5</b>
darunter:		
wilde Müllablagerungen	8	
fehlende/überfüllte Mülltonnen/-container	6	
Sperrmüll	5	
<b>zerstörte, ungepflegte Anlagen und Gebäude</b>	<b>15</b>	<b>6,0</b>
<b>Bergkirchweih</b>	<b>10</b>	<b>4,0</b>
<b>Sammelcontainer</b>	<b>6</b>	<b>2,4</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>3</b>	<b>1,2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>252</b>	<b>100</b>

**24. Es gibt immer wieder Klagen über die Sauberkeit öffentlicher Flächen. Wie verhalten Sie sich?**

	Anzahl	%
ich benutze Papierkörbe, auch wenn ich hierfür ein paar Meter laufen muss	1331	93,1
ich benutze Papierkörbe nur, wenn sie unmittelbar in der Nähe sind	60	4,2
ich nehme meinen Müll mit nach Hause	797	55,7
ich spreche Menschen an, die etwas wegwerfen	262	18,4
ich entferne den Kot meines Hundes immer selbst (nur Hundehalter)	59	58,9
ich entferne den Kot meines Hundes nur an besonders störenden Stellen (nur Hundehalter)	25	24,6
ich spreche Menschen an, die den Kot ihres Hundes liegen lassen	263	18,4

Basis: 1430 Befragte (100%), bzw. 100 Hundehalter (7,0%)..

**25. Es gibt im Stadtgebiet Stellen, wo sich immer wieder Müll ansammelt. Wie gehen Sie mit solchen „Schmutzecken“ um?**

	Anzahl	%
ich ignoriere sie	455	31,8
ich sage, die ganze Stadt ist schmutzig	28	2,0
ich beseitige den Schmutz bzw. Müll selbst	93	6,5
ich ärgere mich	916	64,1
ich rufe die Straßenreinigung an und teile den Ort der Verschmutzung mit	137	9,6

Basis: 1430 Befragte (100%).

**26. Was halten Sie davon, dass Bürger die Verantwortung für eine „Schmutzecke“ (Patenschaft) in ihrem Wohngebiet übernehmen?**

	Anzahl	%
ich finde die Idee nicht gut	696	51,7
ich finde die Idee gut	651	48,3

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 94,2%

**27. Können Sie sich vorstellen, eine solche Patenschaft zu übernehmen?**

	Anzahl	%
ja	119	19,5
nein	493	80,5

Basis: 651 Befürworter von Schmutzecken-Patenschaften (45,5%), davon auswertbar: 94,0%

**28. Wie zufrieden sind Sie mit der Müllabfuhr in Erlangen?**

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	nicht zufrieden	sehr unzufrieden
	%	%	%	%	%
Restmüll (graue Tonne)	44,1	46,4	6,8	2,5	,3
Biomüll (grüne Tonne)	44,3	45,1	6,6	3,0	1,0
Papier (blaue Tonne)	45,0	43,8	7,2	3,0	1,1
Verpackungsmüll (gelbe Säcke)	38,3	41,9	10,5	6,1	3,3
Sperrmüll (nach Terminvereinbarung)	38,7	45,5	9,0	5,6	1,1

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Restmüll 98,3%, Biomüll 93,1%, Papier 97,6%, Verpackungsmüll 96,5%, Sperrmüll 90,9%.

## 29. Kennen Sie die...

	ja	nein
	%	%
Stadtbücherei	76,7	23,3
Fahrbücherei	53,9	46,1
Musikbücherei	19,9	80,1

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Stadtbücherei 97,6%, Fahrbücherei 85,5%, Musikbücherei 80,3%.

## 30. Wie häufig haben Sie die Stadtbücherei/Fahrbücherei/Musikbücherei in den letzten zwei Jahren besucht?

	Anzahl	%
nie	777	55,8
selten	409	29,3
monatlich	163	11,7
wöchentlich	45	3,2

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 97,4%

## 31. Wofür nutzen Sie die Stadtbücherei hauptsächlich?

	Anzahl	%
für Schule, Ausbildung, Studium	145	23,6
für berufliche Zwecke / Ausbildung	115	18,6
für persönliche Zwecke	448	72,6
um die Informationsangebote der Bibliothek zu nutzen	98	15,9
für Kinder oder andere Personen in der Familie	212	34,3
als Treffpunkt, Kommunikations- oder Veranstaltungsort	25	4,1

Basis: 616 Büchereinutzer (43,1%).

## 32. Aus welchen Gründen besuchen Sie die Stadtbücherei?

	Anzahl	%
ich entleihe Bücher/Zeitschriften	483	78,4
ich entleihe Musikkassetten/CDs	138	22,5
ich entleihe Hörbücher	93	15,1
ich entleihe Videokassetten/DVDs	162	26,2
ich entleihe CD-ROM/Software	73	11,8
ich lese Bücher/Zeitschriften in der Bibliothek	94	15,2
ich lese Zeitungen in der Bibliothek	35	5,6
ich nutze Nachschlagewerke/Lexika	125	20,3
ich kopiere in der Bibliothek	28	4,6
ich treffe mich mit Freunden/Bekanntem	19	3,0
ich erfrage Informationen	58	9,4
ich besuche Veranstaltungen	34	5,6
ich besuche Ausstellungen	48	7,8
ich nehme an einer Bibliotheksführung teil	5	,9
ich nutze die Internetplätze	38	6,2
ich nehme Broschüren mit	113	18,4
andere Gründe, und zwar:	20	3,3

Basis: 616 Büchereinutzer (43,1%).

### 33. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Leistungen der Stadtbücherei (Hauptstelle)?

	sehr zu- frie- de n	zufrieden	teils/teils	nicht zufrie- den	sehr unzu- frie- den
	%	%	%	%	%
Vielfalt des Angebots	24,1	60,5	12,3	2,4	,7
Aktualität des Angebots	16,0	50,9	27,3	4,8	1,0
Verfügbarkeit der Medien	13,2	49,9	29,8	6,7	,4
Beratungskompetenz der Mitarbeiter/innen	27,6	54,1	15,2	2,2	,8
Freundlichkeit der Mitarbeiter/innen	34,4	46,1	15,3	3,5	,7
Veranstaltungsangebote	8,3	64,2	25,8	1,4	,3
Behindertenfreundlichkeit	10,9	63,6	20,9	4,4	,2
Lese- und Rückzugmöglichkeiten	13,8	55,8	22,1	7,8	,6
Orientierungshilfen, Beschilderung	14,5	52,7	24,4	6,7	1,8
Präsentation der Bücherei im Internet	11,1	52,1	28,3	6,7	1,9
Handhabung EDV-Katalog	11,0	58,1	26,6	3,6	,7
Präsentation der Bücher und Medien	8,5	63,2	24,2	3,1	1,0
Wartezeiten an der Ausleihe/Rückgabe	9,8	60,8	24,6	4,6	,3
Wartezeiten an der Information/Beratung	12,4	61,9	21,5	4,2	
Kinderfreundlichkeit	22,0	57,3	17,3	2,8	,6
Arbeitsmöglichkeit in der Bibliothek	7,5	52,6	29,5	8,6	1,8
Internetplätze	6,5	55,4	30,3	6,8	1,0

Basis: 616 Büchereinutzer (43,1%), davon auswertbar: Vielf. 82,0%, Akt. 77,7%, Verf. 75,4%, Komp. 75,5%, Freundl. 78,2%, Veransth. 61,2%, Beh.fr. 54,6%, Rückzugsm. 70,0%, Orient. 72,2%, Präs. 56,9%, EDV 58,9%, Präs. 65,6%, Wartez. Ausl. 75,1%, Wartez. Info 69,7%, Kinderfr. 65,0%, Arbeitsmgl. 57,9%, Internet 54,5%.

### 34. Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Fahrbücherei?

	sehr zu- frie- de n	zufrieden	teils/teils	nicht zufrie- den	sehr unzu- frie- den
	%	%	%	%	%
Öffnungszeiten/Fahrplan	16,2	55,8	20,6	6,3	1,1
Angebote an Sach- und Fachliteratur	10,5	57,1	29,4	2,4	,6
Angebote an Romanen	13,7	55,7	28,3	1,3	1,0
Angebote an Kinder- und Jugendliteratur	19,8	56,9	18,3	3,4	1,6
Angebote an Zeitschriften	8,6	53,3	33,9	2,9	1,2
Freundlichkeit der Mitarbeiter/innen	29,6	52,2	14,8	2,2	1,1

Basis: 616 Büchereinutzer (43,1%), davon auswertbar: Öffnungszeiten 39,6%, Sachliteratur 34,6%, Romane 32,9%, Kinder- und Jugendliteratur 34,1%, Zeitschriften 32,4%, Freundlichkeit 36,9%.

### 35. Falls Sie die Stadtbücherei selten oder nie nutzen, was sind Ihre Gründe dafür?

	Anzahl	%
ich habe kein Interesse	225	15,8
ich leihe mir meine Bücher bei Freunden/Verwandten, etc	311	21,7
ich kaufe mir meine Bücher lieber selbst	678	47,4
die Medien, die mich interessieren, sind immer ausgeliehen	48	3,4
das Angebote der Bibliothek entspricht nicht meinen Interessen	46	3,2
Erreichbarkeit der Bücherei ist ungenügend	59	4,1
das Medien- Angebote ist veraltet	38	2,6
die Benutzungsgebühren sind zu hoch	70	4,9
die Öffnungszeiten sind für mich nicht passend	141	9,9
ich benutze lieber andere Bibliotheken	105	7,3
darunter:		
Universitätsbibliothek	60	
Siemensbibliothek	14	
andere Bibliotheken	10	
Pfarrbibliothek	6	
sonstiges	4	
keine Angabe	11	
andere Gründe	190	13,3

Basis: 1430 Befragte (100%).

### 36. Wie stark interessieren Sie sich für folgende Medienangebote der Stadtbücherei?

	sehr stark	stark	weniger stark	überhaupt nicht
	%	%	%	%
Fach, Sachliteratur	26,6	30,4	21,2	21,8
Romane	18,2	25,5	25,2	31,1
Kinder- und Jugendbücher	15,8	17,2	18,2	48,9
Zeitungen	6,0	11,5	27,3	55,2
Zeitschriften	9,3	16,3	30,0	44,3
Videos/DVDs	13,9	24,2	24,2	37,6
Sprachkurse	7,6	15,4	29,5	47,5
Musik-CDs	8,3	17,3	28,8	45,6
Hörbücher	8,8	17,1	24,3	49,9
Musiknoten	5,1	5,9	17,6	71,4
Gesellschaftsspiele	3,6	10,9	24,5	61,0
CD-ROMs	4,5	13,8	26,9	54,8
Informationsbroschüren	5,4	16,3	29,4	48,8

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Fachlit. 65,9%, Romane 64,7%, Kinderbücher 62,5%, Zeitungen 61,8%, Zeitschriften 61,3%, DVD 61,8%, Sprachkurse 61,3%, Musik-CDs 61,2%, Hörbücher 60,8%, Noten 60,7%, Spiele 60,6%, CD-ROMs 60,9%, Infos 61,9%.

### 37. Wie wichtig ist für Sie der Ausbau der folgenden Dienstleistungen der Stadtbücherei?

	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	unwichtig	sehr unwichtig
	%	%	%	%	%
größeres Buchangebot	30,5	38,8	19,3	8,8	2,6
breiteres Angebot an gedruckten Zeitschriften	10,7	20,1	28,6	29,5	11,2
mehr Leseecken, Rückzugs- und Arbeitsmöglichkeit	14,9	34,2	23,0	21,0	6,9
verstärktes Angebot an Schulungen / Führungen	5,7	17,0	29,5	33,1	14,7
Erweiterung des Angebots über die Homepage	18,7	30,9	25,4	18,4	6,7
Einrichtung eines Lesecafés	19,3	34,9	21,7	15,9	8,2

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: Buchangebot 47,5%, Angebot Zeitschriften 43,1%, Leseecken 44,2%, Führungen 40,6%, Homepage 42,6%, Lesecafé 47,5%.

### 38. Wie zufrieden sind Sie mit den Öffnungszeiten der Stadtbücherei?

	Anzahl	%
sehr zufrieden	127	13,5
zufrieden	417	44,3
teils/teils	235	25,0
nicht zufrieden	118	12,5
sehr unzufrieden	45	4,7

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: 65,8%

### 39. Halten Sie die Erweiterung der Öffnungszeiten der Bücherei für notwendig?

	dringend notwendig	wünschenswert	nicht erforderlich
	%	%	%
an einem Tag in der Woche bis 20 Uhr geöffnet	20,6	48,8	30,7
an allen Öffnungstagen bis 20 Uhr geöffnet	6,9	21,7	71,4
Mittwochs geöffnet	11,7	39,5	48,8
Samstag bis 14 Uhr geöffnet	20,3	47,8	31,9
andere Vorschläge	19,5	13,7	66,8

Basis: 1430 Befragte (100%), davon auswertbar: ein Tag bis 20 Uhr 58,7%, alle Tage bis 20 Uhr 52,2%, Mittwoch 53,8%, Samstag bis 14 Uhr 56,7%, andere Vorschläge 15,3%.